

Sinnflut, Sie

Sie stand auf der Erde
Und schaute in den Himmel,
Ihr Blick ergriff die Wolken
Erfüllt von tiefer Stille.

Den Wunsch gehllt in Trnen
Das Gesicht gelst in Angst,
Im Geist mehrt sich der Zweifel
Verdrngt die Akzeptanz.

In weiter Ferne bin ich bei ihr
Verstehe jedes Wort,
Ich trinke ihre Trnen
Verfluche jeden Gott.

Kein Beten und kein Flehen
Hat sie zurck gebracht,
Im Traum werd' ich sie sehen
Doch Klte hlt mich wach.

Nun steh ich auf der Erde
Und schau' zum Firmament
Und mein Blick sucht nach den Wolken
An denen die Stille hngt.